

BV-Anzeiger
8.3.18

BAD VILBEL

Die Effekte der Renaturierung

Auszeichnung für zwei Schüler des Büchner-Gymnasium

Bad Vilbel. David Mittag und Paul Czaja, Schüler der neunten Klasse des Georg-Büchner-Gymnasiums (GBG), konnten mit ihrem Projekt „Erlenbach-Check“ den zweiten Platz beim Jugend-Forscht-Regionalwettbewerb und den Sonderpreis für Umwelttechnik des Senckenberg-Museum gewinnen. Betreut wurden sie von den Lehrern Marc Grahmann und Johanna Tschammer.

Zu Beginn ihres Projekts haben die beiden Jungforscher mehrere Nidda-Begehungen unternommen und Gespräche mit Experten der Uni Frankfurt geführt. Die Jungbiologen untersuchten einen renaturierten und einen nicht renaturierten Bereich des Erlenbachs. Sie wollten erforschen, ob die stellenweise sehr aufwendige Renaturierung des Gewässers auch positive Effekte auf die chemische, physikalische und biologische Gewässergüte haben. Nach umfangreichen Messungen waren sie gut vorbereitet für den Umgang mit den Chemi-



David Mittag und Paul Czaja stellen ihre Arbeitsutensilien vor, mit dem sie ihr Projekt bearbeiteten und bei der Jury erfolgreich präsentierten. Foto: Privat

kalien und die Gewinnung eindeutiger Daten. Mit ihren Messprotokollbögen führten und führen sie alle zwei Wochen chemische und physikalische, alle vier bis sechs

Wochen biologische Messungen am Erlenbach durch. Das Ergebnis: Die Renaturierung wirkt sich positiv auf die Lebewesen und den Lebensraum am Erlenbach aus. (zlp)